

Tabu Aggression – ein Vortag- und Dialogabend für Eltern, Lehrpersonen und Interessierte

„Aggressivität braucht wie andere Grundgefühle eine Kindheit lang, bis man sie konstruktiv verwenden kann.“ Jesper Juul



Aggression wird in unseren Familien, aber auch in unseren pädagogischen Einrichtungen zunehmend tabuisiert. Aggressiv zu sein ist nicht erlaubt. Gleichzeitig machen wir uns immer mehr Sorgen um Kinder mit "Wutanfällen" und "aggressiven Ausbrüchen". Ein gesundes Kind muss seiner Aggression Ausdruck geben, um weiterzukommen.

- Wie wichtig es ist, dieses Grundgefühl zuzulassen?
- Wo kommen die aggressiven Emotionen her und welche Funktionen erfüllen sie im Zusammenspiel mit anderen?
- Aggression verstehen
- Wie können die Erwachsenen der Aggression der Kinder begegnen?
- Gibt es einen Zusammenhang zwischen Aggression und Gewalt?
- Wie sieht es mit der Aggression von uns Erwachsenen aus?

Diese Fragen sind Inhalt dieses Vortrages und des anschliessenden Dialoges.

Zielgruppe

Eltern, Lehr- und Fachpersonen, sowie alle Interessierte

Leitung

[Carine Andenmatten-Tschopp](#), familylab Seminarleiterin, dipl. Mal-, Gestaltungs- & Imaginationstherapeutin, dipl. Logopädin

Datum und Zeit

30. Oktober 2019 von 19.30 – 21.30h

Ort

Schulhaus Bamatta, Zi 411, Naters

Kosten

CHF 40.- pro Teilnehmer / CHF 70.- pro Paar

Anmeldung und Kontakt

schriftlich bis 16. Oktober 2019, www.bildung-naters.ch